

Sperrholz

Handelsbezeichnung	Holzwerkstoffe Birken- Fichten – Pappel- Flugzeugsperholz Dreischichtplatten
Rohstoff	Sperrholz besteht aus mindestens drei Holzlagen, deren Faserverlauf unter einem Winkel von 90° verleimt und gepresst wird. Dadurch werden richtungsgebundene Werkstoffeigenschaften wie z. B. das Quell- und Schwindverhalten über die Plattenebene homogenisiert.
Bezugsquellen	Coop Bau &Hobby Migros –do-it. (in Coop und Migros wird nichts für den Zuschnitt berechnet) Holzhandel: http://www.kuratlejaecker.ch/
Preis Masse	Masse: 4,6,9,12 mm Richtpreise: pro m2 ca. 25.- bis 50.- Fr.
Verfahren	Trennen: sägen (Laub-, Fein- oder Japansäge, Bandsäge), bohren (Handbohrmaschine, Ständerbohrmaschine) Verbindungen: nageln, schrauben, stecken, kleben, „nähen“ Oberflächenbearbeitung: raspeln, schleifen, ölen, wachsen, lasieren, lackieren, bemalen, bekleben
Verwendung im Unterricht	Kleinformen, Behälter, Bretter für diverse Arbeiten
Eigenschaften	Birkensperholz: Birke durchgehend oder „Birke Combi“ (nur Deckfurnier Birke), Wasserfest verleimt, relativ hart, feinmaserig. Fichtensperholz: weich, deutlich maseriert, „holzig“, wasserfest verleimt, mit Astlöchern versetzt dadurch günstiger. Pappelsperholz: weiss, weich und dadurch leicht „verletzbar“ Flugzeugsperholz: stabil, wasserfest verleimt, wird für Bummerang und Brieföffner verwendet (sehr teuer)

Bei den unter «Bezugsquellen» aufgeführten Firmen handelt es sich um Fachgeschäfte, bei welchen die Fachschaft Gestalten der PH Zug schon Material bezogen und gute Erfahrungen gesammelt hat. Das Material kann auch an anderen Orten bezogen werden.